

## Einwohnerzahlen und Statistiken im Jahr 2018:

### Statistik der Einwohner\*innen der Stadt Germering:

	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2003:
<b>Gesamtbevölkerung:</b> (einschl. Nebenwohnsitz)	<b>41262</b> <i>davon 20119 männl. und 21143 weibl.</i>	<b>41119</b> <i>davon 19981 männl. und 21138 weibl.</i>	<b>40920</b> <i>davon 19861 männl. und 21059 weibl.</i>	38457
davon Einwohner/innen mit <b>Hauptwohnsitz / einziger Wohnung:</b>	40867*	40710*	40518	36295
davon Einwohner/innen mit <b>Nebenwohnsitz:</b>	395*	409*	402	2162
<b><u>Familienverbände:</u></b>				
ledig:	16485	16394	16195	14230
verheiratet:	18797	18695	18685	19226
Lebenspartnerschaften**:	28**	35	40	--
<b><u>Altersstruktur:</u></b>				
0 - 3 Jahre:	1673 <i>(davon 878 männlich)</i>	1608 <i>(davon 819 männlich)</i>	1572 <i>(davon 808 männlich)</i>	1414
4 - 6 Jahre:	1118	1120	1087	993
7 - 15 Jahre:	3273	3219	3271	2944
16 - 18 Jahre:	1172	1219	1203	884
19 – 65 Jahre:	24862	24762	24580	26477
66 Jahre und älter:	9164 <i>(davon 5254 weiblich)</i>	9191 <i>(davon 5256 weiblich)</i>	9207 <i>(davon 5250 weiblich)</i>	5745
<b>Geburten</b> (Meldungen):	421***	409***	396***	376

\* Mehrfach vorhandene Wohnungen von Personen werden nicht mitgezählt.

\*\* Die Anzahl der gemeldeten Geburten (409) ist im Vergleich zum Vorjahr 2017 (409) ebenfalls etwas gestiegen (im Jahr 2012: 320; 2011: 354; 2010: 300; 2009: 338). Nachdem die Statistik auf Zahlen von Anfang Januar beruhen, steigt die Anzahl der Geburten immer noch etwas an, da Mitteilungen über Geburten im November / Dezember erst im Laufe des neuen Jahres eingehen und somit erfasst werden können.

**\*\*\* Auswirkung der sog. „Ehe für Alle“ ab dem 01.10.2017:**

*Der Rückgang der sog. Lebenspartnerschaften ist darauf zurückzuführen, dass seit 01.10.2017 Eheschließungen zwischen gleichgeschlechtlichen Personen möglich sind (sog. „Ehe für Alle“) und bestehende Lebenspartnerschaften in eine Ehe umgewandelt werden können. Da ab 01.10.2017 in Deutschland keine neuen Lebenspartnerschaften geschlossen werden, wird die Anzahl von Lebenspartnerschaften weiter rückläufig sein.*

**Allgemeine Entwicklung der Bevölkerung:**

Bereits im Jahr 2016 wurde die 40.000 Einwohnermarke bei den Hauptwohnungen / einzigen Wohnungen „geknackt“. Im Jahr 2018 ist die Bevölkerung erneut leicht um 143 Personen gewachsen (41262). Gestiegen - auf 40867 - ist auch die Anzahl von Hauptwohnungen und einzigen Wohnungen (Vorjahr 40710).

Prognosen hätten diese Entwicklung nicht erwarten lassen: im Jahr 2005 hatten Experten für Germering (damals hatte Germering ca. 37.000 Einwohner) ab dem Jahr 2010 einen Rückgang der Bevölkerung um ca. 1% für das Jahr 2020 prognostiziert. Insbesondere wurde auch angenommen, dass die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahre deutlich sinkt. Auch hier lagen die Prognosen falsch (s. dazu unten die Erläuterungen zur Altersstruktur).

**Auswirkung der sog. Zweitwohnungssteuer im Jahr 2012:**

Die Einführung der sog. Zweitwohnungssteuer im Jahr 2012 und der damit verbundenen Bereinigung der Meldedaten hatte sich deutlich auf die o. g. Statistik ausgewirkt. Im Jahr 2003 waren noch über 2000 Personen mit Nebenwohnsitz in Germering gemeldet.

**Altersstruktur – Germering wird nicht mehr „älter“:**

Im Jahr 2017 ist die Germeringer Bevölkerung erstmals seit langer Zeit nicht „älter“ geworden. **Diese Entwicklung hat sich 2018 fortgesetzt:** der Anteil der über 66-jährigen ist erneut geringfügig auf 9164 gesunken (Vorjahre: 2017: 9191; 2016: 9207; 2014: 9114; 2013: 9040; 2012: 8938). Gleichzeitig hat sich auch die Zahl der Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren mit 1673 Kindern erneut erhöht [Jahr 2017: 1608; Jahr 2016: 1572; Jahr 2015: 1464; Jahr 2014: 1418; Jahr 2013: 1412; Jahr 2009: 1274]. Ein Grund für diese Entwicklung ist der Zuzug junger Familien nach Germering. Dies freut die Stadt Germering, weil es zeigt, dass Germering auch für junge Familien, aufgrund seiner sehr guten Infrastruktur und Lage, äußerst attraktiv ist.

Weitere Gründe für diese o. g. Entwicklungen der Altersstruktur sind - ab dem Jahr 2015 – die Flüchtlingsströme bzw. die Folgen dieser Zuwanderung, wobei zum 31.12.2018 deutlich weniger Flüchtlinge in Germering untergebracht waren (ca. 200) als im Jahr 2016 (damals waren es ca. 400). Auch die sog. Osterweiterungen der EU im Jahr 2004 und 2007 hatten und haben sicherlich Einfluss auf die Altersstruktur Germerings.

**Zählung nach Geburtsjahrgängen:**

**Jahrgang 2018: 421** Jahrgang 2017: 409 Jahrgang 2013: 387 Jahrgang 1965: 715  
Jahrgänge 1916-1919: 12 (8 weiblich, 4 männlich)

<b>Konfessionszugehörigkeit:</b>		
• Römisch-Katholisch:	14669 (=35,55%)	(Vorjahr: 14911; im Jahr 2000: 18478)
• Evangelisch:	4897 (=11,87%)	(Vorjahr: 5104; im Jahr 2000: 7666)
• Ohne Religion bzw. ohne Angabe:	20722 (=50,22%)	(Vorjahr: 20241; im Jahr 2000: 11881)
• Sonstige:	974	

Im Vergleich zum Vorjahr waren 449 (Vorjahre: 394, 306 und 291) weniger Bürgerinnen und Bürger in der römisch-katholischen und evangelischen Kirche, obwohl die Bevölkerung Germerings gewachsen ist. Die Anzahl von Personen ohne Religion oder ohne Angabe hat erstmals die 50%-Marke überschritten. Im Vergleich zum Jahr 2000 waren – trotz Zunahme der Germeringer Bevölkerung - zum 31.12.2018 **6578** Personen weniger der römisch-katholischen / evangelischen Kirche zugehörig.

## In Germering vertretene Staatsangehörigkeiten:

Mit 19,79% der Gesamtbevölkerung (das sind 8166 Personen) nähert sich Anteil an ausländischen Mitbürger\*innen der 20%-Marke (Vorjahre: 2017: 19,08%; 2016: 18,6%; 2015: 16,82% 2014: 15,65%; 2013: 14,57%; 2012: 13,60%; 2011: 13%, 2010: 12,26%; 2004: 11,07%). Ausschlaggebend für diese Entwicklung sind auch die in Germering untergebrachten Flüchtlinge\* bzw. die Flüchtlingsströme allgemein, v. a. aber auch die sog. Osterweiterungen der EU im Jahr 2004 (Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern) und 2007 (Bulgarien und Rumänien) und der EU-Beitritt Kroatiens im Jahr 2013: letzterer hatte zur Folge, dass inzwischen über 1000 kroatische Staatsbürger\*innen in Germering wohnen. Insgesamt sind über 120 Nationen in Germering vertreten.

\* Zum Stichtag 31.12.2018 waren ca. 200 Flüchtlinge in Germering untergebracht (zum 31.12.2016 waren es über 400, da zu diesem Zeitpunkt ca. 200 Flüchtlinge alleine im ehemaligen Altenheim „Bon Bosco“ untergebracht waren, das dann im Jahr 2017 abgerissen wurde). Dementsprechend ist die Zahl der in Germering wohnhaften Syrern, Afghanen, Nigerianern und Irakern seit dem Jahr 2015 (zunächst) deutlich gestiegen.

### Zählung nach Staatsangehörigkeiten\* / Ausländern\*\*

Am häufigsten vertreten waren:

Staatsangehörigkeiten:	Zum 31.12.2018	Zum 31.12.2017	Zum 31.12.2016:
afghanisch	316* (151**)	289* (134**)	343* (195**)
amerikanisch	131* (54**)	130* (56**)	135* (58**)
bosnisch-herzegowinisch	414* (315**)	374* (283**)	319* (238**)
britisch	127* (74**)	126* (85**)	123* (86**)
bulgarisch	392* (348**)	362* (327**)	323* (288**)
chinesisch	127* (117**)	124* (115**)	126* (116**)
französisch	125* (69**)	113* (63**)	119* (67**)
griechisch	304* (236**)	286* (222**)	259* (207**)
indisch	165* (153**)	151* (138**)	124* (115**)
irakisch	320* (186**)	303* (178**)	303* (194**)
italienisch	746* (530**)	744* (540**)	721* (526**)
kosovarisch	541* (*366*)	505* (348**)	468* (347**)
kroatisch	1065* (875**)	965* (800**)	826* (680**)
nigerianisch	112* (90**)	96* (73**)	107* (86**)
österreichisch	620* (460**)	632* (470**)	607* (467**)
polnisch	598* (401**)	600* (427**)	588* (440**)
rumänisch	675* (472**)	607* (414**)	554* (372**)
russisch	179* (107**)	184* (109**)	163* (100**)
serbisch	389* (239**)	356* (231**)	331* (225**)
spanisch	112* (70**)	121* (82**)	106* (73**)
syrisch	101* (78**)	112* (88**)	119* (99**)
türkisch	1126* (766**)	1115* (772**)	1082* (764**)
ukrainisch	131* (86**)	128* (84**)	99* (68**)
ungarisch	399* (328**)	382* (321**)	352* (296**)

\*Anm.: Dabei wird jede eingetragene Staatsangehörigkeit gezählt, egal ob die Person schon mit einer anderen Staatsangehörigkeit in die Zählung eingegangen ist. Die vorliegenden Zahlen entsprechen daher nicht der Anzahl der ausländischen Personen.

\*\*Anm.: Die in Klammern genannte Zahl entspricht dagegen einer Zählung nach Einwohnerinnen und Einwohnern. Personen, die auch deutsch sind, werden dabei nicht erfasst.